

MPC Münchmeyer Petersen Capital AG
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006
und
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, den 23. Februar 2007

HANSETREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Roger Hönig
- Wirtschaftsprüfer -

gez. Torsten Püst
- Wirtschaftsprüfer -

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

MPC MÜNCHMEYER PETERSEN CAPITAL AG
HAMBURG
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006

	2006 EUR	2005 EUR
1. Umsatzerlöse	9.680.438,83	9.777.222,59
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.253.803,00	3.287.622,44
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-12.304.762,61	-10.053.998,63
b) Soziale Abgaben	<u>-319.661,67</u>	<u>-270.148,13</u>
- davon für Altersversorgung: EUR 4.804,91 (Vj.: EUR 4.750,00)	-12.624.424,28	-10.324.146,76
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-372.662,56	-297.494,43
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.372.101,25	-6.380.064,68
6. Erträge aus Beteiligungen	8.509.693,52	4.468.186,75
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 7.579.304,67 (Vj.: EUR 3.879.375,79)		
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	72.718.463,86	55.215.291,65
- davon aus Steuerumlagen: EUR 22.738.158,13 (Vj.: EUR 15.715.779,12)		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.081.771,50	2.667.604,51
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.079.387,17 (Vj.: EUR 493.166,97)		
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-157.015,45	-169.490,53
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-62.554,97	-117.534,42
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 56.831,41 (Vj.: EUR 110.061,18)		
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>74.655.412,20</u>	<u>58.127.197,12</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17.575.533,00	-14.856.301,08
13. Sonstige Steuern	<u>-12.105,50</u>	<u>-1.534,62</u>
14. Jahresüberschuss	<u><u>57.067.773,70</u></u>	<u><u>43.269.361,42</u></u>

**MPC MÜNCHMEYER PETERSEN CAPITAL AG
HAMBURG**

ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2006

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Anhang zum 31. Dezember 2006 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gemäß §§ 264 ff., 284 ff. HGB und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Im Anhang sind alle erforderlichen Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Bilanzierungsmethoden

Abweichend vom Vorjahr werden statt des Bilanzgewinns der Gewinnvortrag sowie der Jahresüberschuss in der Bilanz ausgewiesen. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Im Übrigen wurden die Bilanzierungsmethoden des Vorjahres unverändert übernommen.

Die Geschäftsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen wurden als **Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** ausgewiesen.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2. Angewandte Bewertungsmethoden

Die Bewertung erfolgte unter dem Aspekt der Fortführung des Betriebes (**Going-Concern-Prinzip**).

3. Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden gemäß § 6 Abs. 2 EStG sofort abgeschrieben.

4. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

5. Rückstellungen

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen wurden unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

7. Währungsumrechnung

Geschäftsvorfälle, die in fremder Währung anfallen, werden mit dem Entstehungskurs umgerechnet. Fremdwährungsforderungen werden mit dem jeweiligen Kurs am Bilanzstichtag, höchstens jedoch mit dem Entstehungskurs umgerechnet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Einstandskurs oder zum höheren Kurs am Bilanzstichtag angesetzt.

Beträge in Fremdwährungen wurden mit dem Kurs

CAD 1,5399

USD 1,3203

CHF 1,6097

GBP 0,6743

entsprechend 1 EUR bewertet.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Anlagevermögen

Wir verweisen auf den Anlagenspiegel auf Seite 3 dieser Anlage.

MPC MÜNCHMEYER PETERSEN CAPITAL AG

HAMBURG

ANLAGENSPIEGEL ZUM 31. DEZEMBER 2006

	Anschaffungskosten			Abschreibungen			Buchwerte			
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Stand
	01.01.2006			31.12.2006				01.01.2006	31.12.2006	31.12.2006
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
Software	120.309,56	104.131,52	0,00	224.441,08	86.880,56	35.022,52	0,00	121.903,08	102.538,00	33.429,00
II. SACHANLAGEN										
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.460.165,95	779.847,04	66.090,96	3.173.922,03	957.356,95	337.640,04	39.179,96	1.255.817,03	1.918.105,00	1.502.809,00
III. FINANZANLAGEN										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	17.733.154,45	1.757.015,45	4.257.212,02	15.232.957,88	2.169.564,26	157.015,45	73,73	2.326.505,98	12.956.451,90	15.563.590,19
2. Beteiligungen	646.497,48	136.600,00	0,00	783.097,48	0,00	0,00	0,00	0,00	733.097,48	646.497,48
3. Sonstige Ausleihungen	8.750,00	266,14	0,00	9.016,14	0,00	0,00	0,00	0,00	9.016,14	8.750,00
	<u>18.388.401,93</u>	<u>1.893.881,59</u>	<u>4.257.212,02</u>	<u>16.025.071,50</u>	<u>2.169.564,26</u>	<u>157.015,45</u>	<u>73,73</u>	<u>2.326.505,98</u>	<u>13.698.565,52</u>	<u>16.218.837,67</u>
	<u>20.968.877,44</u>	<u>2.777.860,15</u>	<u>4.323.302,98</u>	<u>19.423.434,61</u>	<u>3.213.801,77</u>	<u>529.678,01</u>	<u>39.253,69</u>	<u>3.704.226,09</u>	<u>15.719.208,52</u>	<u>17.755.075,67</u>

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

3. Flüssige Mittel

In den Bankguthaben enthaltenes Festgeld in Höhe von EUR 28.000.000,00 wurde zur Absicherung eines Darlehens der Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG bereitgestellt.

4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 10.600.000,00 und besteht aus 10.600.000 Stück nennwertlosen Aktien im rechnerischen Nennbetrag von je EUR 1,00. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Der Gewinnvortrag hat sich wie folgt entwickelt:

1. Januar 2006	56.894.621,01
Ausschüttung an die Aktionäre	- 42.400.000,00
31. Dezember 2006	<u>14.494.621,01</u>

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 3. Mai 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Aktien gegen Geld- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 5.300.000,00 zu erhöhen. Ausgegeben werden dürfen jeweils Stammaktien und/oder stimmrechtslose Vorzugsaktien. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur in folgenden Fällen möglich:

- a) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Wirtschaftsgütern,
- b) soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten oder Optionsrechten ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungs- bzw. Optionsrechts bzw. nach Erfüllung ihrer Wandlungspflicht als Aktionär zustehen würde,
- c) für Spitzenbeträge,
- d) wenn die Aktien zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet. Auf diese Begrenzung sind Aktien anzurechnen, die aufgrund anderer Ermächtigungen in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 S. 4 AktG unter Bezugsrechtsausschluss veräußert oder ausgegeben wurden.

5. Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind folgende Posten enthalten:

	<u>EUR</u>
Personalkosten	2.182.260,00
Ausstehende Rechnungen und andere ungewisse Verbindlichkeiten	1.062.500,00
Projektierungsrisiken	650.000,00
Aufsichtsratsvergütung	<u>90.000,00</u>
	<u>3.984.760,00</u>

Die Rückstellungen wurden in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe angesetzt.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

7. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren vollständig aus Konzernumlagen.

8. Abschreibungen auf Finanzanlagen

In den Abschreibungen auf Finanzanlagen sind solche aufgrund von voraussichtlich dauerhafter Wertminderung gemäß § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB von EUR 157.015,45 enthalten.

9. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften in Höhe von EUR 208.778.485,65. Daneben bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von EUR 194.193.306,41.

10. Treuhandvermögen/ -verbindlichkeiten

Es bestehen treuhänderisch gehaltene Bankverbindlichkeiten für eine Fondsgesellschaft von EUR 28,0 Mio. Dieser steht entsprechendes Treuhandvermögen gegenüber.

IV. SONSTIGE ANGABEN

1. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 35 angestellte Arbeitnehmer beschäftigt.

2. Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG haben am 13. Dezember 2006 die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

3. Gesellschaftsorgane

Vorstände der Gesellschaft sind:

Herr Dr. Axel Octavio Schroeder, Bereich strategische Ausrichtung, Merger & Acquisitions, Hamburg, (Vorsitz),

Herr Ulrich Oldehaver, Bereich Produktstrategie und -definition, Norderstedt,

Herr Ulf Holländer, Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Risikomanagement, Recht, Steuern, Personalwesen, Organisation, Hamburg,

Herr Boris Boldyreff, Vertrieb, Salzhausen, (seit 4. Oktober 2006),

Herr Axel Siepman, Produktentwicklung, Merger & Acquisitions, Hamburg, (seit 9. November 2006).

Aufsichtsräte der Gesellschaft waren bzw. sind zum 31. Dezember 2006:

Herr Axel Schroeder	Geschäftsführender Gesellschafter der MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH und der STE Schroeder Trading & Engineering GmbH, Hamburg (Vorsitz),
---------------------	---

Herr Ulrich W. Ellerbeck	Kaufmann, Hamburg (seit 4. Mai 2006),
Herr Dr. Ottmar Gast	Stellvertretender Sprecher der Geschäftsführung der Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG, Hamburg,

Herr Dr. Harald Vogelsang	Vorstand der Hamburger Sparkasse AG, Hamburg, (bis 4. Mai 2006).
---------------------------	--

Neben diesem Aufsichtsrat ist Herr Axel Schroeder in folgenden Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien vertreten:

- MPC Münchmeyer Petersen Marine GmbH, Hamburg, Beirat
- MPC Münchmeyer Petersen Steamship GmbH & Co. KG, Hamburg, Vorsitzender des Beirats.

Neben diesem Aufsichtsrat ist Herr Ulrich W. Ellerbeck in folgenden Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien vertreten:

- Helm AG, Hamburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Neben diesem Aufsichtsrat ist Herr Dr. Ottmar Gast in folgenden Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien vertreten:

- UK P+I Club, Bermuda, Board of Directors
- International P&I Reinsurance Company Ltd., Isle of Man, Board of Directors
- INTTRA INC., Parsippany, USA, Board of Directors
- BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen, Beirat
- Deutsche Schifffahrts-Agentur GmbH, Hamburg, Beirat
- Germanischer Lloyd Aktiengesellschaft, Hamburg, Technischer Beirat.

Neben diesem Aufsichtsrat ist Herr Dr. Harald Vogelsang in folgenden Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien vertreten:

- ZVS Zahlungsverkehrs- und Transaktionsservicegesellschaft mbH, Hamburg, Vorsitz
- neue leben Pensionskasse AG, Hamburg, Mitglied
- neue leben Pensionsverwaltung AG, Hamburg, Mitglied
- Grundstücksgesellschaft Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG, Hamburg, Beirat
- Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG, Hamburg (Beirat).

Neben diesem Vorstand ist Herr Dr. Axel Schroeder in folgenden Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien vertreten:

- MPC Münchmeyer Petersen Capital Austria AG, Mitglied des Aufsichtsrats
- MPC Venture Invest AG, Mitglied des Aufsichtsrats
- MPC Münchmeyer Petersen Steamship GmbH & Co. KG, Hamburg, Mitglied des Beirats
- Börsen AG, Mitglied im Börsenrat Hamburg
- Deutsche Schiffsbank AG, Mitglied im Verwaltungsbeirat
- HSBA Hamburg School of Business Administration, Mitglied im Beirat des Studienganges „Schifffahrt und Schiffsfiananzierung“
- Assentus Bank AG, Hamburg, Mitglied des Aufsichtsrats (bis März 2006)

Neben diesem Vorstand ist Herr Ulrich Oldehaver in folgenden Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien vertreten:

- MPC Münchmeyer Petersen Capital Austria AG, Mitglied des Aufsichtsrats
- MPC Venture Invest AG, Mitglied des Aufsichtsrats
- Assentus Bank AG, Mitglied des Aufsichtsrats
- Global Vision AG Private Equity Partners, Mitglied des Aufsichtsrats
- Brenneisen Capital AG, Mitglied des Aufsichtsrats

Neben diesem Vorstand ist Herr Ulf Holländer in folgenden Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien vertreten:

- MPC Münchmeyer Petersen Capital Austria AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats
- MPC Venture Invest AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Assentus Bank AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats
- MPC Münchmeyer Petersen Steamship GmbH & Co. KG, Hamburg, Mitglied des Beirats

Der Jahresabschluss enthält Vorstandsvergütungen (einschließlich Rückstellungen sowie Sachbezüge und Versicherungsbeiträge) in Höhe von EUR 9.543.412,41. Aufsichtsratsvergütungen sind in Höhe von netto EUR 90.000,00 enthalten.

4. Verbundene Unternehmen

Die gemäß § 285 S.1 Nr.11 HGB verlangten Angaben wurden in einer gesonderten Aufstellung des Anteilsbesitzes gemacht. Diese Aufstellung wird beim Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nr. HR B 72 691 hinterlegt.

Der von der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG aufgestellte Konzernabschluss erfüllt die Voraussetzungen für die befreiende Wirkung nach § 291 Abs. 2 S. 3 HGB.

5. Honorare an den Abschlussprüfer

Im Geschäftsjahr 2006 wurde folgendes Honorar an den Abschlussprüfer erfasst:

1) Abschlussprüfung	EUR 55.000,00
2) Sonstige Bestätigungs- und Bewertungsleistungen	EUR 28.000,00
3) Steuerberatungsleistungen	EUR 42.000,00
4) Sonstige Leistungen	EUR 137.000,00

Hamburg, 23. Februar 2007

gez. Dr. Axel Schroeder
Vorstand

gez. Ulrich Oldehaver
Vorstand

gez. Ulf Holländer
Vorstand

gez. Boris Boldyreff
Vorstand

gez. Axel Siepmann
Vorstand

MPC Münchmeyer Petersen Capital AG
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006

FINANZANLAGEN ÜBER 20 %

	Sitz	Anteilsbesitz			Insgesamt	Buchwert 31.12.2006	Jahresergebnis	EK inkl. Ergebnis
		mind. 20 % zum Stichtag	Nominelle Beteiligungen zum 31. Dezember 2006 Kommandit-/ Stammeinlage	Stille Be- teiligungen				
I. DIREKTE BETEILIGUNGEN								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen								
MPC Münchmeyer Petersen Asset Consulting GmbH	Hamburg	100%	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,01	919.754,88	50.000,46 *
MPC Münchmeyer Petersen Capital Vermittlung GmbH	Hamburg	100%	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	4.313.258,31	25.288.982,07	2.582.024,43 *
MPC Münchmeyer Petersen Financial Services AG	Hamburg	100%	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	810.748,55	110.000,29 *
MPC Münchmeyer Petersen Life Plus Consulting GmbH	Hamburg	100%	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	21.907,59	49.306,95 *
MPC Münchmeyer Petersen Real Estate Consulting GmbH	Hamburg	100%	52.000,00	0,00	52.000,00	52.000,01	15.223.348,31	52.000,70 *
TVP Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft für Publikumsfonds mbH	Hamburg	100%	52.000,00	0,00	52.000,00	2.698.446,78	7.856.710,34	52.000,22 *
Assentus Bank AG	Hamburg	75%	5.250.000,00	0,00	5.250.000,00	4.500.000,00	-689.934,23	5.363.021,92 ¹⁾
MPC Dritte Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	112.419,76	114.789,43 ¹⁾
MPC Münchmeyer Petersen Capital Austria GmbH	Wien	100%	100.000,00	0,00	100.000,00	907.745,79	294.102,85	1.201.848,68 ¹⁾
MPC Münchmeyer Petersen Capital Suisse AG	Rapperswil	100%	310.616,88	0,00	310.616,88	1,00	-129.417,86	-1.282.184,31 ¹⁾
MPC Münchmeyer Petersen Real Estate Services B.V.	Amsterdam	100%	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	7.214.357,96	734.357,96 ¹⁾
MPC Münchmeyer Petersen Steamship GmbH & Co. KG	Hamburg	25%	442.267,48	0,00	442.267,48	442.267,48	3.195.749,93	3.643.893,04 ¹⁾
MPC Venture Invest AG	Wien	100%	70.000,00	0,00	70.000,00	110.000,00	6.278,01	143.076,35 ¹⁾
MPC Vierte Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltung Fünfundsechzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.768,02	22.231,98 ³⁾
Verwaltung Vierundsechzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.768,02	22.231,98 ³⁾
II. INDIREKTE BETEILIGUNGEN								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen								
Anteil Austria an der Verwaltung Vierzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	610,48	25.615,61 ³⁾
Augmentas Managementgesellschaft mbH	Stuttgart	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Augmentas Verwaltungsgesellschaft mbH	Stuttgart	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Managementgesellschaft Sachwert Rendite-Fonds China mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	470.148,14	502.142,76 ³⁾
Managementgesellschaft Sachwert Rendite-Fonds England mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	9.097,10	31.994,62 ¹⁾
MPC Dritte Vermögensstrukturfonds Verwaltungsgesellschaft mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
MPC Fünfte Vermögensstrukturfonds Verwaltungsgesellschaft mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
MPC Münchmeyer Petersen FundXchange GmbH	Hamburg	100%	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	100.707,35	138.576,99 ¹⁾
MPC Rendite-Fonds Leben plus Management GmbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.213,31	31.720,58 ³⁾
MPC Vermögensstrukturfonds Managementgesellschaft mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	317.920,01	693.519,11 ¹⁾
MPC Vermögensstrukturfonds Verwaltungsgesellschaft mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.788,00	38.229,79 ⁴⁾
MPC Vierte Vermögensstrukturfonds Verwaltungsgesellschaft mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
MPC Zweite Vermögensstrukturfonds Verwaltungsgesellschaft mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	1.494,01	26.494,01 ⁴⁾
Sachwert Rendite-Fonds Deutschland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	27.000,00	2.554,69	33.749,63 ³⁾
Talleur GmbH	Hamburg	50%	25.100,00	0,00	25.100,00	25.100,00	-434.743,80	-429.597,19 ³⁾

	Sitz	Anteilsbesitz			Insgesamt	Buchwert 31.12.2006	Jahresergebnis	EK inkl. Ergebnis
		mind. 20 % zum Stichtag	Nominelle Beteiligungen zum Kommandit-/ Stammeinlage	Stille Be- teiligungen				
Verwaltung Achte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.872,75	28.640,75 ³⁾
Verwaltung Achte Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	-1.489,63	11.783,26 ³⁾
Verwaltung Achtunddreißigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.981,99	34.306,98 ³⁾
Verwaltung Achtundfünfzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-1.690,53	20.754,94 ³⁾
Verwaltung Achtundsechzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltung Achtundvierzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	6.381,43	35.426,49 ³⁾
Verwaltung Achtundzwanzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.344,51	42.434,16 ³⁾
Verwaltung Beteiligungsgesellschaft MS "Santa Vanessa" mbH	Hamburg	50%	12.500,00	0,00	12.500,00	12.500,00	2.596,86	29.534,88 ³⁾
Verwaltung Beteiligungsgesellschaft MS "SANTA VICTORIA" und "SANTA VIRGINIA" mbH	Hamburg	50%	12.500,00	0,00	12.500,00	12.500,00	1.253,10	27.002,67 ³⁾
Verwaltung Beteiligungsgesellschaft MS "Santa Viola" mbH	Hamburg	50%	12.500,00	0,00	12.500,00	12.500,00	2.583,71	27.313,70 ³⁾
Verwaltung Beteiligungsgesellschaft MS "Santa-B Schiffe" mbH	Hamburg	50%	12.500,00	0,00	12.500,00	12.500,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltung Beteiligungsgesellschaft MS "Santa-L Schiffe" mbH	Hamburg	50%	12.500,00	0,00	12.500,00	12.500,00	1.052,12	21.056,82 ³⁾
Verwaltung Beteiligungsgesellschaft MS "Santa-P Schiffe" mbH	Hamburg	50%	12.500,00	0,00	12.500,00	12.500,00	2.593,93	25.118,05 ³⁾
Verwaltung Beteiligungsgesellschaft MS "SANTA-R Schiffe" mbH	Hamburg	50%	12.500,00	0,00	12.500,00	12.500,00	3.996,33	32.802,25 ³⁾
Verwaltung Beteiligungsgesellschaft Reefer-Flottenfonds mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltung Dreißigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.257,78	41.466,96 ³⁾
Verwaltung Dreiundfünfzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.478,28	34.016,16 ³⁾
Verwaltung Dreiundvierzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.724,28	29.268,33 ³⁾
Verwaltung Dreiundzwanzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.361,92	43.038,52 ³⁾
Verwaltung Dritte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.054,31	27.731,68 ³⁾
Verwaltung Dritte Sachwert Rendite-Fonds Deutschland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.846,95	22.153,05 ³⁾
Verwaltung Dritte Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	3.718,91	46.448,02 ³⁾
Verwaltung Einunddreißigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.088,89	41.822,61 ³⁾
Verwaltung Einundfünfzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	6.348,81	35.600,06 ³⁾
Verwaltung Einundsechzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.365,37	22.634,63 ³⁾
Verwaltung Elfte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.354,63	20.201,85 ³⁾
Verwaltung Elfte Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	3.594,83	45.547,16 ³⁾
Verwaltung Erste Sachwert Rendite-Beteiligungsgesellschaft Canada mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.704,25	22.295,75 ³⁾
Verwaltung Erste Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.544,49	35.067,40 ³⁾
Verwaltung Erste Sachwert Rendite-Fonds China GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.854,47	22.145,53 ³⁾
Verwaltung Erste Sachwert Rendite-Fonds USA GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	1.923,48	33.875,42 ³⁾
Verwaltung Fünfte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.263,70	30.635,57 ³⁾
Verwaltung Fünfte Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	-3.078,99	25.521,34 ³⁾
Verwaltung Fünfunddreißigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.057,44	38.662,17 ³⁾
Verwaltung Fünfundfünfzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-1.659,15	19.055,09 ³⁾
Verwaltung Fünfzehnte Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	3.307,61	44.354,02 ³⁾
Verwaltung Fünfzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	12.025,55	48.788,79 ³⁾
Verwaltung MPC Immobilienportfolio Washington GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltung MPC Real Estate Opportunity Private Placement Amerika GmbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.197,34	29.197,34 ³⁾
Verwaltung MPC Regelung offener Vermögensfragen GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-5.480,71	10.234,95 ³⁾
Verwaltung MPC Sachwert Rendite-Fonds Opportunity Amerika mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.621,18	24.778,07 ³⁾
Verwaltung Neunte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	9.689,18	32.048,92 ³⁾
Verwaltung Neunte Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	3.605,65	45.841,05 ³⁾
Verwaltung Neunundfünfzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.953,38	25.409,24 ³⁾
Verwaltung Neunundvierzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.114,44	18.876,32 ³⁾

	Sitz	Anteilsbesitz			Insgesamt	Buchwert 31.12.2006	Jahresergebnis	EK inkl. Ergebnis
		mind. 20 % zum Stichtag	Nominelle Beteiligungen zum Kommandit-/ Stammeinlage	Stille Be- teiligungen				
Verwaltung Neunundzwanzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.084,94	40.906,50 ³⁾
Verwaltung Private Placement Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	4.357,38	51.220,06 ³⁾
Verwaltung Reefer-Flottenfonds GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltung Sachwert Rendite-Fonds China GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltung Sachwert Rendite-Fonds England GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.465,01	30.721,01 ³⁾
Verwaltung Sachwert Rendite-Fonds Europa GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.140,46	41.762,50 ³⁾
Verwaltung Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	-1.455,61	24.856,14 ³⁾
Verwaltung Sachwert Rendite-Fonds Österreich GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	6.593,56	42.639,87 ³⁾
Verwaltung Sechste Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.307,90	30.641,90 ³⁾
Verwaltung Sechste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	3.530,72	46.183,91 ³⁾
Verwaltung Sechsdreißigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.161,21	37.660,67 ³⁾
Verwaltung Sechsfünfzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.160,72	25.559,29 ³⁾
Verwaltung Sechsendsechzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	1.656,60	26.656,60 ³⁾
Verwaltung Sechsvierzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.887,38	31.264,94 ³⁾
Verwaltung Sechszwanzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.205,19	40.800,51 ³⁾
Verwaltung Sechzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.948,11	25.424,11 ³⁾
Verwaltung Siebenunddreißigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.036,27	33.565,65 ³⁾
Verwaltung Siebenundfünfzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.159,43	25.562,73 ³⁾
Verwaltung Siebenundsechzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltung Siebenundvierzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	6.405,21	34.492,05 ³⁾
Verwaltung Siebte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.732,16	30.078,47 ³⁾
Verwaltung Siebte Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	3.424,85	45.359,90 ³⁾
Verwaltung Siebzehnte Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.190,38	45.264,25 ³⁾
Verwaltung Vierte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.368,38	35.146,16 ³⁾
Verwaltung Vierte Sachwert Rendite-Fonds Deutschland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.883,48	22.116,52 ³⁾
Verwaltung Vierte Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	3.545,90	46.237,90 ³⁾
Verwaltung Vierundfünfzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	5.832,76	27.002,14 ³⁾
Verwaltung Vierundvierzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.873,40	34.393,79 ³⁾
Verwaltung Vierzehnte Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	3.443,67	47.880,38 ³⁾
Verwaltung Vierzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.855,18	32.915,94 ³⁾
Verwaltung Zehnte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.403,72	20.152,76 ³⁾
Verwaltung Zehnte Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	3.429,19	45.733,63 ³⁾
Verwaltung Zwanzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.457,56	41.447,83 ³⁾
Verwaltung Zweite MPC Real Estate Opportunity Private Placement Amerika GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltung Zweite MPC Sachwert Rendite-Fonds Opportunity Amerika GmbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.148,37	22.851,63 ³⁾
Verwaltung Zweite Reefer-Flottenfonds GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltung Zweite Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.445,89	31.412,36 ³⁾
Verwaltung Zweite Sachwert Rendite-Fonds Deutschland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-1.985,20	15.584,15 ³⁾
Verwaltung Zweite Sachwert Rendite-Fonds England GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	10.215,00	32.808,52 ³⁾
Verwaltung Zweite Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.564,59	0,00	25.564,59	25.564,59	-1.074,89	70.330,41 ³⁾
Verwaltung Zweite Sachwert Rendite-Fonds USA GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-1.672,84	17.278,72 ³⁾
Verwaltung Zweiundfünfzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-1.656,66	19.133,88 ³⁾
Verwaltung Zweiunddreißigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.091,00	40.784,40 ³⁾
Verwaltung Zweiundsechzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.535,15	22.464,85 ³⁾
Verwaltung Zweiundvierzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.859,53	33.155,81 ³⁾

	Sitz	Anteilsbesitz			Insgesamt	Buchwert 31.12.2006	Jahresergebnis	EK inkl. Ergebnis
		mind. 20 % zum Stichtag	Nominelle Beteiligungen zum Kommandit-/ Stammeinlage	Stille Be- teiligungen				
Verwaltung Zweiundzwanzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.179,05	42.663,37 ³⁾
Verwaltung Zwölfte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-2.521,14	20.035,01 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft Achte MPC Global Equity mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltungsgesellschaft Jüngerhans-MPC mbH	Haren	50%	14.000,00	0,00	14.000,00	14.000,00	3.436,23	37.054,78 ⁴⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Global Equity Step by Step II mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	729,45	24.008,43 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Global Equity Step by Step III mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	975,20	24.615,55 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Global Equity Step by Step IV mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Global Equity Step by Step mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	822,55	25.143,72 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Britische Leben plus II mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-3.884,50	21.115,50 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Britische Leben plus mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	7.397,92	30.447,25 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus II mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	1.822,89	29.375,68 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus III mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	1.702,79	29.929,32 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus IV mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	5.775,46	35.046,33 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	2.283,24	31.742,76 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus spezial II mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.921,47	34.269,67 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus spezial III mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.934,58	27.490,24 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus spezial IV mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-3.889,50	21.110,50 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus spezial mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.962,38	39.497,30 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus spezial V mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus V mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	4.312,03	29.312,03 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus VI mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-3.889,50	21.110,50 ³⁾
Verwaltungsgesellschaft MPC Rendite-Fonds Leben plus VII mbH	Quickborn	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltungsgesellschaft Neunte MPC Global Equity mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00 ⁵⁾
Verwaltungsgesellschaft Siebte MPC Global Equity mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	28.000,00	-2.159,30	22.840,70 ³⁾

2. Beteiligungen

a) Anteile an Fondsgesellschaften mit / ohne Komplementärbeteiligungen

"Atlantic Mermaid" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Buzzard Bay" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Caribbean Mermaid" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Coral Mermaid" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Eagle Bay" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Falcon Bay" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Fortuna Bay" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Hawk Bay" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Mexican Bay" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Pacific Mermaid" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Prince of Seas" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Prince of Tides" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Prince of Waves" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
"Tasman Mermaid" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
Dritte Sachwert Rendite-Fonds Deutschland GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	-1.786,05	1.213,95 ³⁾

	Sitz	Anteilsbesitz			Insgesamt	Buchwert 31.12.2006	Jahresergebnis	EK inkl. Ergebnis
		mind. 20 % zum Stichtag	Nominelle Beteiligungen zum Kommandit-/ Stammeinlage	Stille Be- teiligungen				
Elfte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH & Co. KG	Quickborn	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	-2.365,47	-1.343,28 ³⁾
Erste Sachwert Rendite-Beteiligungsgesellschaft Canada mbH & Co. KG	Hamburg	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	-2.184,91	815,09 ³⁾
Erste Sachwert Rendite-Fonds China GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	-1.555,50	1.444,50 ³⁾
Erste Schiffsinvestoren Palmaille 75 GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	-1.633,00	-278,06 ³⁾
MPC Immobilienportfolio Washington GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	0,00	3.000,00 ⁵⁾
MPC Regelung offener Vermögensfragen GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	15.000,00	0,00	15.000,00	15.750,00	-1.839,27	8.541,39 ⁴⁾
MPC Rendite-Fonds Leben plus spezial IV GmbH & Co. KG	Quickborn	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	0,00	3.000,00 ⁵⁾
MPC Rendite-Fonds Leben plus spezial V GmbH & Co. KG	Quickborn	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	0,00	3.000,00 ⁵⁾
MPC Rendite-Fonds Leben plus VII GmbH & Co. KG	Quickborn	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	0,00	3.000,00 ⁵⁾
Palmaille 75 Achtzehnte Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00 ⁵⁾
Palmaille 75 Siebenzehnte Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00 ⁵⁾
Rio Cardiz Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	18.000,00	0,00	18.000,00	19.000,00	-1.767,64	-1.245,14 ⁴⁾
Rio Charleston Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	18.000,00	0,00	18.000,00	19.000,00	-1.767,28	-1.244,78 ⁴⁾
Rio Lawrence Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	19.000,00	0,00	19.000,00	20.000,00	0,00	19.000,00 ⁵⁾
Rio Sacramento Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
Rio Salween Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
Rio Sao Francisco Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
Rio Sungari Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
Sachwert Rendite-Fonds China GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	0,00	3.000,00 ⁵⁾
Vierte MPC Best Select Deutschlandimmobilien GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00 ⁵⁾
Vierte MPC Best Select Leben GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00 ⁵⁾
Vierte MPC Best Select Private Equity GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00 ⁵⁾
Vierte MPC Best Select Schiffsbeteiligungen GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00 ⁵⁾
Vierte Sachwert Rendite-Fonds Deutschland GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	-1.771,19	1.228,81 ³⁾
Zehnte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH & Co. KG	Quickborn	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	-2.214,91	-1.159,28 ³⁾
Zweite Beteiligungsgesellschaft Reefer-Flottenfonds mbH & Co. KG	Hamburg	100%	20.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	20.000,00 ⁵⁾
Zweite MPC Real Estate Opportunity Private Placement America GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	2.960,16	0,00	3.000,00 ⁵⁾
Zweite Sachwert Rendite-Fonds USA GmbH & Co. KG	Hamburg	100%	15.000,00	0,00	15.000,00	15.750,00	-1.655,24	8.593,94 ³⁾
Zwölfte Sachwert Rendite-Fonds Canada GmbH & Co. KG	Quickborn	100%	3.000,00	0,00	3.000,00	3.150,00	-2.425,05	-1.370,23 ³⁾

b) Sonstige Beteiligungen

100 Commerce Valley Drive (Canada 9) GP Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	0,00	63,91 ³⁾
105 Commerce Valley Drive (Canada 8) GP Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	-279,24	-214,30 ³⁾
125 Commerce Valley Drive (Canada 7) G.P. Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	251,32	316,25 ³⁾
150 Bloor Street West (G.P.) Limited	Toronto	100%	67,83	0,00	67,83	67,83	61,69	-136,37 ³⁾
150 Commerce Valley Drive (Canada 9) GP Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	0,00	63,91 ³⁾
155 Queen (Canada 4) GP Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	44,81	128,58 ³⁾
155 University (Canada 7) G.P. Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	2,60	67,54 ³⁾
1670 Bayview (Canada 7) G.P. Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	0,00	63,91 ³⁾
2425 Matheson (Canada 7) G.P. Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	116,89	-135,07 ³⁾
280 Slater (Canada 4) GP Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	34,42	114,94 ³⁾
3777 Kingsway (G.P.) Limited	Vancouver	100%	129,90	0,00	129,90	129,90	-261,06	-155,20 ³⁾
4 King (Canada 7) G.P. Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	18,18	83,12 ³⁾

	Sitz	Anteilsbesitz			Insgesamt	Buchwert 31.12.2006	Jahresergebnis	EK inkl. Ergebnis
		mind. 20 % zum Stichtag	Nominelle Beteiligungen zum 31. Dezember 2006 Kommandit-/ Stammeinlage	Stille Be- teiligungen				
5343 Dundas (Canada7) G.P. Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	0,00	63,91 ³⁾
5353 Dundas (Canada7) G.P. Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	20,78	85,72 ³⁾
55/165 Commerce Valley Drive (Canada 8) GP Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	0,00	63,91 ³⁾
655 Bay Street (G.P.) Limited	Toronto	100%	64,95	0,00	64,95	64,95	0,00	-199,36 ³⁾
Cansquere (Canada 8) GP Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	0,00	63,91 ³⁾
CDM (Canada V) G.P. Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	35,72	219,49 ³⁾
CDM de Montréal Inc.	Montréal	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	0,00	63,91 ⁴⁾
EDCAL (G.P.) Limited	Calgary	100%	67,83	0,00	67,83	67,83	130,53	192,87 ³⁾
Eglinton (Canada III) G.P. Limited	Toronto	100%	64,95	0,00	64,95	64,95	4,55	81,82 ³⁾
Front/York G.P. Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	148,71	38,96 ³⁾
MPC (No. 1) GP Limited	Toronto	100%	63,65	0,00	63,65	63,65	0,00	63,65 ³⁾
MPC (No. 2) GP Limited	Toronto	100%	63,65	0,00	63,65	63,65	0,00	63,65 ³⁾
MPC (No. 3) GP Limited	Toronto	100%	63,65	0,00	63,65	63,65	0,00	63,65 ³⁾
MPC (No. 4) GP Limited	Toronto	100%	63,65	0,00	63,65	63,65	0,00	63,65 ³⁾
MPC (No. 5) GP Limited	Toronto	100%	63,65	0,00	63,65	63,65	0,00	63,65 ³⁾
Ontario/Yonge (Canada III) G.P. Limited	Toronto	100%	64,95	0,00	64,95	64,95	24,03	-188,97 ³⁾
Sixty Adelaide Street East (G.P.) Limited	Toronto	100%	7,66	0,00	7,66	76,11	41,56	-156,50 ³⁾
Yonge/Norton (Canada 4) GP Limited	Toronto	100%	63,91	0,00	63,91	63,86	4,55	69,49 ³⁾
Global Vision AG Privat Equity Partners	Hamburg	30%	126.755,00	0,00	126.755,00	199.581,00	664.011,41	3.042.206,64 ¹⁾
MPC Erste Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Hamburg	100%	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-158.014,44	-138.824,32 ¹⁾
MPC Vierte Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Hamburg	100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 ⁵⁾
Verwaltung Fünfundsechzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 ³⁾
Verwaltung Vierundsechzigste Sachwert Rendite-Fonds Holland GmbH	Hamburg	100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 ³⁾

1) laut Jahresabschluss 2006

2) laut vorläufigem Jahresabschluss 2006

3) laut Jahresabschluss 2005

4) laut Jahresabschluss 2004

5) laut Eröffnungsbilanz

* es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG

MPC MÜNCHMEYER PETERSEN CAPITAL AG

HAMBURG

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2006

GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Geschäft der MPC Capital AG

Die MPC Capital AG ist als Muttergesellschaft für die Aufgabenbereiche Finanzierung, Controlling und Rechnungswesen, Investor Relations, Personal, strategische Unternehmensentwicklung und zentrale Marketingsteuerung innerhalb des MPC Capital-Konzerns zuständig.

Der Geschäftserfolg der MPC Capital AG ist in erheblichen Maße von der Leistung der verbundenen in- und ausländischen Tochterunternehmen abhängig.

Allgemeine Konjunktorentwicklung

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2006 kräftig gewachsen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,5%. Dies ist die stärkste wirtschaftliche Belebung seit dem Boomjahr 2000. Anders als in den vergangenen beiden Jahren kamen die Wachstumsimpulse dabei aus dem In- und Ausland. Die Beschleunigung der konjunkturellen Expansion ist in erster Linie auf die Kräftigung der Binnennachfrage zurückzuführen. Treibende Kraft war vor allem die stark gestiegene Investitionstätigkeit der Unternehmen. Nach zwei nahezu stagnierenden Jahren trugen aber auch der private Konsum mit einem Plus von 0,6% sowie die Konsumausgaben des Staates mit einem Zuwachs von 1,7% zu dieser Entwicklung bei. Der Außenhandel präsentierte sich weiterhin sehr dynamisch: Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Wachstumsraten der Im- und Exporte beinahe verdoppelt. Die Exportleistung stieg mit einem Zuwachs von 12,4% erneut stärker als der Import, der um 12,1% zulegte.

Das Preisniveau in Deutschland stieg um 1,7% gegenüber dem Jahr 2005. Dies ist eine deutlich niedrigere Jahresteuerrate als im Vorjahr (+ 2%). Für die Preisentwicklung waren vor allem die Energiepreise verantwortlich, die beinahe über das gesamte Jahr preistreibend wirkten. Ohne Einrechnung der Energiepreise betrug die jahresdurchschnittliche Teuerung nur 0,9%.

Anhaltende Expansion der Weltwirtschaft und weiterer Anstieg der Aktienmärkte

Bereits das vierte Jahr in Folge expandierte die Weltwirtschaft zügig und wuchs gegenüber dem Vorjahr mit anhaltend hohem Tempo. Trotz der Belastung durch die Entwicklung der Energiekosten ist die globale Wirtschaft nach Schätzungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) im Jahr 2006 um 5,1% gewachsen. Wachstumsmotoren der globalen Ökonomie waren die anhaltende Dynamik in China (IWF-Schätzung: +10%), die robuste Entwicklung in den USA (IWF-Schätzung: +3,4%) sowie die positive Entwicklung in Europa (IWF-Schätzung: +2,4%).

Die US-Notenbank Federal Reserve setzte ihre Zinspolitik der kleinen Schritte bis Mitte des Jahres fort. Der amerikanische Leitzins (Federal Funds Rate) kletterte bis zum 29. Juni 2006 in vier Schritten jeweils um 0,25% von 4,25% auf 5,25%. Seither ließ die US-Notenbank den Leitzins unverändert. Demgegenüber erhöhte die Europäische Zentralbank für die Euro-Zone den Hauptrefinanzierungssatz im Verlauf des gesamten Jahres in fünf Schritten jeweils um 0,25% von 2,25% auf derzeit 3,5%.

Insgesamt blicken die internationalen Aktienmärkte auf ein erfolgreiches Jahr 2006 zurück. Nach einem fulminanten Start sorgten weltweite Inflationsängste für eine Konsolidierung in den Monaten Mai und Juni. Die Aktienmärkte zeigten Stärke und erholten sich im Umfeld nachlassender Zinsängste rasch. Die anhaltend gute Ertragslage der Unternehmen und das gesamtwirtschaftliche Wachstum ließen die Kurse auch im vierten Jahr in Folge an den Leitbörsen steigen. Der Deutsche Aktienindex DAX beendete das Jahr 2006 mit einem Plus von 21% bei 6.597 Punkten (XETRA-Schlusskurs). Seinen Tiefstand verzeichnete der DAX in der Konsolidierungsphase am 13. Juni 2006 mit 5.292 Punkten und einem Minus von gerade einmal 3% gegenüber dem Jahresbeginn. Sein Jahreshoch erreichte er am 28. Dezember 2006 mit 6.612 Punkten und damit nahe am Jahresschlussstand.

Der Euro verzeichnete in der ersten Jahreshälfte 2006 eine starke Aufwertung. Nach einer Phase relativer Stabilität in den Sommermonaten gewann er gegenüber den meisten wichtigen Währungen der Welt weiter an Stärke. Gegenüber den wichtigsten Währungen lag der Euro fast 3% über dem Durchschnittsniveau des Jahres 2005. Besonders hervorzuheben ist dabei die Stärke gegenüber dem US-Dollar. Ende 2006 lag der Euro 6,9% über dem Durchschnittsniveau des Jahres 2005.

Entwicklung der Branche

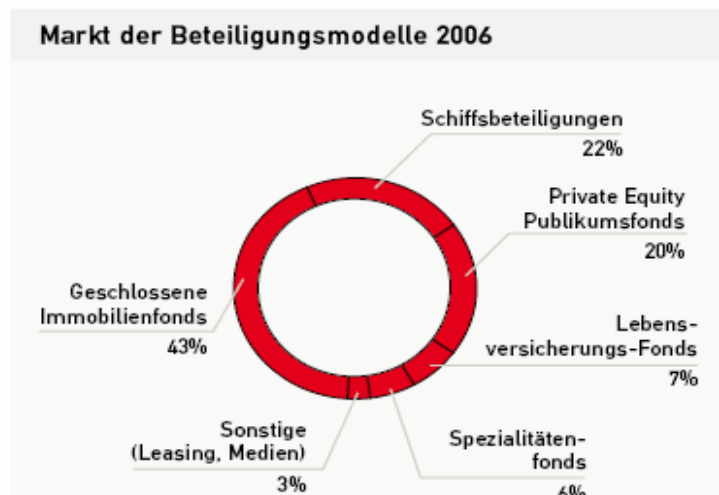
Markt für Beteiligungsmodelle unter Vorjahresniveau

Trotz des Wegfalls steuerinduzierter Beteiligungsmodelle verzeichnete der Markt für geschlossene Fonds in Deutschland im Jahr 2006 mit EUR 11,64 Milliarden nur einen Rückgang um 5%. Die Branche hat einen deutlich stärkeren Rückgang erwartet. Dies zeigt, dass Initiatoren wie Anleger den Wechsel zu renditeorientierten Kapitalanlagekonzepten vollzogen haben. Im zweiten Halbjahr und insbesondere im vierten Quartal entwickelte der Markt stärkere Dynamik. Der Anteil der letzten drei Monate des Jahres 2006 am Gesamtergebnis lag bei über 39%.

Platzierungsergebnisse aller Beteiligungsmodelle in Mrd. EUR

Jahr	Eigenkapital	Fondsvolumen
2001	9,11	19,83
2002	9,07	19,59
2003	10,38	23,19
2004	12,85	25,27
2005	12,30	24,12
2006	11,64	23,51
2007 (e)	11,68	22,20

Quelle: Loipfinger, Marktanalyse der Beteiligungsmodelle 2007 (e) geschätzt



MPC Capital AG 2006 wieder Gesamtmarktführer

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die MPC Capital-Gruppe Marktführer im Bereich der geschlossenen Fonds in Deutschland. Dies dokumentiert die Studie „Marktanalyse der Beteiligungsmodelle 2007“ des Fachjournalisten Stefan Loipfinger. Diese Statistik betrachtet ausschließlich den deutschen Markt und bezieht bestimmte Produkte der MPC Capital wie beispielsweise die Strukturierten Produkte nicht ein. Der Marktanteil der MPC Capital AG und ihrer Tochtergesellschaften in Deutschland gemessen am platzierten Eigenkapital stieg von 6,7% auf 7,3%. Mit einem platzierten Eigenkapital von EUR 1.008 Millionen überschritt der MPC Capital-Konzern zum zweiten Mal in seiner zwölfjährigen Geschichte die Grenze von EUR 1 Milliarde. Das platzierte Eigenkapital des MPC Capital-Konzerns stieg gegenüber EUR 974 Millionen aus dem Vorjahr um 4% und lag im Rahmen der vom Vorstand im Laufe des Geschäftsjahres 2006 angehobenen Erwartung von rund EUR 1 Milliarde.


GESCHÄFTSVERLAUF 2006

MPC Capital AG mit Holdingfunktionen

Die MPC Capital AG hat im Geschäftsjahr 2006 primär die Holdingfunktion innerhalb des MPC Capital-Konzerns wahrgenommen.

Bei den durch die Tochtergesellschaften aufgelegten Kapitalanlagen sind zwei grundsätzliche Produktkonzepte zu unterscheiden. Zum einen die traditionellen sachwertorientierten Kapitalanlagen wie Immobilienfonds, Schiffsbeteiligungen oder Lebensversicherungsfonds, deren Potenzial maßgeblich auf der Fähigkeit der Tochtergesellschaften beruht, attraktive Projekte zu identifizieren und zu sichern. Zum anderen wurden managementbasierte Kapitalanlagen entwickelt, deren Verfügbarkeit sich als strukturiertes Produkt oder über Dachfondsstrukturen kontinuierlicher gestalten lässt. Dieser Produktart sind die Bereiche Private Equity-Fonds, Vermögensstruktur- und Real Estate Opportunity-Fonds sowie die Anlageklasse der Strukturierten Produkte (Zertifikate und Anleihen) zuzuordnen. Die Tochtergesellschaften verfügen über eine gefestigte Position als unabhängiger, innovativer und leistungsstarker Produktpartner für den Banken- und Sparkassensektor sowie für die freien Vertriebspartner.

Aufgrund des breiten Produktspektrums hat die MPC Capital AG die Entwicklungskompetenz der einzelnen Produktlinien bereits frühzeitig in eigenständigen Gesellschaften mit erfahrenen Experten gebündelt. Diese Spezialistenteams entwickeln ständig neue Ideen und stellen sicher, dass die Produktqualität bei der Konzeption und Initiierung oberste Priorität genießt.

Produktkompetenzcenter (vereinfacht)				
				
Schiffs- beteiligungen	Immobilienfonds inkl. Real Estate Opportunity	Lebensver- sicherungsfonds	Private Equity- und Investment- fonds	Strukturierte Produkte
MPC Steamship (25,1%)	MPC Real Estate Consulting (100%)	MPC Life Plus Consulting (100%)	MPC Asset Consulting (100%)	MPC Financial Services AG (100%)

Implementierung der Assentus Bank

Mit der ASSENTUS BANK AG gehört seit dem 1. Juli 2006 ein Bankhaus mehrheitlich zur MPC Capital AG. Die Assentus Bank ist durch die Erhöhung der Beteiligung an der Hanseatischen i-Bank auf 75% und die anschließende vollständige Neuausrichtung des Geschäftsmodells entstanden. Die MPC Capital AG hat mit Wirkung zum 1. Januar 2006 weitere 25% an der Gesellschaft von der Hamburger Sparkasse AG erworben. Damit wurden die bis dahin paritätischen Besitzverhältnisse zu Gunsten der MPC Capital AG verschoben.

Auf Ebene der Tochtergesellschaften erfolgt seit Juli 2006 beim Vertrieb eine klare Unterteilung zwischen sachwertorientierten geschlossenen Fonds sowie managementbasierten und strukturierten Produkten. Unter der Marke MPC Capital werden weiterhin klassische geschlossene Fonds wie Schiffsbeteiligungen, Immobilien- und Lebensversicherungsfonds angeboten. Für den Vertrieb der managementbasierten Kapitalanlagen und der strukturierten Produkte ist seit Mitte des Jahres die Assentus Bank verantwortlich.



Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit MPC Münchmeyer Petersen Financial Services AG

Die MPC Capital AG und die MPC Münchmeyer Petersen Financial Services AG haben am 23. Januar 2006 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Die MPC Capital AG ist alleinige Gesellschafterin der MPC Münchmeyer Petersen Financial Services AG.

Die ordentliche Hauptversammlung der MPC Capital AG hat dem Vertrag am 4. Mai 2006 zugestimmt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Die Erträge der MPC Capital AG resultieren aus den Gewinnabführungsverträgen, den Erträgen aus Beteiligungen sowie den Erträgen aus Umlagen und Zinserträgen. Das Beteiligungsergebnis hat um TEUR 21.545 auf TEUR 81.228 zugenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 31% auf TEUR 8.372.

Die Personalkosten stiegen um 22% auf TEUR 12.624. Dies ist einerseits auf die von 31 auf 35 gestiegene durchschnittliche Mitarbeiterzahl (ohne Vorstandsmitglieder) zurückzuführen, andererseits auf die höheren erfolgsabhängigen Vergütungsanteile.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wuchs um 28% auf TEUR 74.655.

Der Jahresüberschuss legte um TEUR 13.798 auf TEUR 57.068 zu.

Kennzahlen um Überblick

Ergebnis	2006	2005
Beteiligungsergebnis in TEUR	81.228	59.683
EBIT in TEUR	71.624	55.576
Jahresüberschuss in TEUR	57.068	43.269
Ergebnis pro Aktie in EUR	5,38	4,08

Finanz- und Vermögenslage

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Ziel des Finanzmanagements ist die Sicherung der finanziellen Stabilität und Flexibilität der MPC Capital AG.. Die MPC Capital AG hat dabei sowohl die Renditeerwartungen der Aktionäre als auch den Liquiditäts- und Finanzierungsbedarf der MPC Capital AG und ihrer Tochtergesellschaften zu berücksichtigen.

Die freie Liquidität wird im Rahmen des Finanzmanagements angelegt. Hierbei werden ausschließlich konservative, weitgehend kurzfristige Anlageformen wie Tages- oder Termingelder bei Kreditinstituten gewählt. Spekulative Geschäfte werden nicht abgeschlossen. Von den liquiden Mitteln sind EUR 28,0 Millionen als Sicherheit verpfändet.

Kapitalflussrechnung

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 983 auf TEUR 29.814 gesunken. Dieser Effekt resultiert überwiegend aus der Zunahme der kurzfristigen Aktiva.

Aus der Investitionstätigkeit resultiert ein Mittelzufluss aus der Veräußerung von Finanzanlagen von TEUR 2.246 .

Die aktionärsfreundliche Dividendenpolitik führte 2006 zu einem Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von TEUR 42.400, nachdem die Dividende für das Geschäftsjahr 2005 wie im Vorjahr bei EUR 4,00 pro Aktie lag.

Die Gesellschaft verzeichnete am Bilanzstichtag eine Abnahme an liquiden Mitteln von TEUR 10.340 und verfügt über einen Finanzmittelbestand von TEUR 67.463.

Bilanz

Die MPC Capital AG fungiert als Holdinggesellschaft innerhalb des MPC Capital-Konzerns.

Die Bilanzsumme der MPC Capital AG lag zum 31. Dezember 2006 bei TEUR 167.542 und damit 11% höher als im Vorjahr. Das Eigenkapital der MPC Capital AG beläuft sich per Ende 2006 auf TEUR 149.531. Dies entspricht einem Zuwachs von 11% gegenüber dem Vorjahr.

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden bestehen im Wesentlichen aus liquiden Mitteln, Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus Ergebnisabführungsverträgen sowie Verbindlichkeiten aus Steuern.

Das Anlagevermögen beinhaltet im Wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten haben vollständig eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die liquiden Mittel der Gesellschaft ermöglichen mittelfristig das weitere Wachstum. Sie sichern die nötige Flexibilität bei der Umsetzung von Investitionsentscheidungen für geschlossene Fonds. Sie stehen ferner für Ausschüttungen an die Aktionäre der Gesellschaft zur Verfügung.

Der zukünftige Kapitalbedarf des Unternehmens hängt im Wesentlichen von der Anzahl der Produkte und Produktlinien ab, die neu entwickelt und für den Vertrieb vorbereitet werden oder sich bereits im Vertrieb befinden. Der Finanzierungsbedarf besteht dabei in der Phase der Entwicklung und Einwerbung.

Mitarbeiter

Qualität der Mitarbeiter

Für den Erfolg der MPC Capital AG ist die Qualität der Mitarbeiter entscheidend. Die Werte und die Unternehmenskultur des gewachsenen Konzerns haben sich bewährt und werden im Unternehmensalltag gelebt. Die von Partnerschaftlichkeit, Verlässlichkeit, unternehmerischem Handeln, Professionalität und Enthusiasmus geprägte Philosophie des Hauses stellt sehr hohe Ansprüche an die Qualität und das Engagement der Mitarbeiter. Der Dank des Vorstands der MPC Capital AG gilt daher allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Verbundenheit und die besonderen Leistungen im Geschäftsjahr 2006.

Die Human Resources-Aktivitäten zielen darauf, erstklassige Persönlichkeiten für das Haus zu gewinnen, weiterzuentwickeln und langfristig an die Gesellschaft zu binden. Im Jahr 2006 stellte insbesondere der Aufbau der Tochtergesellschaft Assentus Bank eine große Herausforderung im Hinblick auf die Personalrekrutierung und die Organisationsentwicklung dar.

Die Kapazitäten im Bereich Human Resources wurden im Berichtsjahr weiter ausgebaut, um die Leistungsfähigkeit und Professionalität sowohl bei der Rekrutierung als auch bei der Personalentwicklung zu verbessern. In regelmäßig stattfindenden Personalentwicklungsgesprächen stellt MPC Capital AG die individuelle Förderung jedes einzelnen Mitarbeiters sicher und schafft die Basis für eine kontinuierliche Entwicklung.

Im Rahmen der stetigen Weiterentwicklung wurde im Jahr 2006 auch das Management erweitert. Mit Boris Boldyreff und Axel Siepmann ist der Vorstand der MPC Capital AG von drei auf fünf Mitglieder gewachsen. Boris Boldyreff übernahm die Position des Vertriebsvorstands, Axel Siepmann ist für die Produktentwicklung und das M&A Geschäft verantwortlich.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter ohne Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 35 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr (31 Mitarbeiter) bedeutet dies einen Zuwachs von 13%. Zum Stichtag 31. Dezember 2006 waren bei der MPC Capital AG 41 Personen angestellt.

Vorstände und weitere leitende Mitarbeiter der MPC Capital AG und ihrer Tochtergesellschaften erhalten neben dem Festgehalt erfolgsabhängige Vergütungskomponenten.

Gesellschaftliches Engagement

Bereits seit Gründung der MPC Capital AG im Jahr 1994 unterstützt das Unternehmen soziale Projekte mit Spenden. Entsprechend dem Unternehmenswachstum und der erfolgreichen Firmenentwicklung sah MPC Capital in der Gründung der MPC Capital Stiftung Ende 2005 die beste Möglichkeit, dieses gesellschaftliche Engagement zielgerichtet und langfristig weiterzuführen. Ziel der MPC Capital Stiftung ist es, Menschen – vorwiegend Heranwachsenden – den Zugang zu guter Bildung und Ausbildung zu ermöglichen, ihre Potenziale zu fördern sowie ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft zu wecken. Know-how, eine gute Bildung sowie Engagement sind eine wichtige Basis für die erfolgreiche Entwicklung jedes einzelnen Menschen. Die MPC Capital Stiftung will zur Selbsthilfe „anstiften“ und junge Menschen zur Übernahme von Verantwortung für sich und andere motivieren. Mit ihren Aktivitäten übernimmt die MPC Capital Stiftung eine nachhaltige und langfristige Verantwortung am Standort Hamburg und leistet einen Beitrag zum Fortschritt der Gesellschaft.

Die **ELB:STATION** ist das erste Projekt der MPC Capital Stiftung und wurde in Kooperation mit der BürgerStiftung Hamburg entwickelt. Unter fachlicher Anleitung arbeiten die Teilnehmer des Projekts eigenständig und ergebnisorientiert an ausgewählten Medienprojekten. Durch die Arbeit in medialen und künstlerischen Projekten werden die Teilnehmer in ihren sprachlichen und persönlichen Fähigkeiten gefördert. Dabei strebt das Projekt einen Paradigmenwechsel in der Integrationsarbeit an: Migration wird nicht als Defizit begriffen. Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenz werden stattdessen als individuelle Stärken erkannt und gefördert.

NACHTRAGSBERICHT

Im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit wurden durch die Tochtergesellschaften in den einzelnen Geschäftsbereichen Projekte gesichert oder neue Kapitalanlagen konzipiert.

Auf Basis der zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen erwartet MPC Capital für das laufende Geschäftsjahr 2007, Eigenkapital in einer Größenordnung von EUR 1 Milliarde platzieren zu können. Der Konzern-Jahresüberschuss wird mit EUR 40 Millionen prognostiziert.

Corsair Capital hat am 11. Januar 2007 im Rahmen einer Platzierung von 1 Million Aktien ihren Anteil an der MPC Capital AG von 20% auf 10,6% reduziert. Die Aktien wurden bei institutionellen Investoren platziert. Damit hat sich der Streubesitz der MPC Capital AG von 52,0% auf 61,4% erhöht. J.P. Morgan Corsair ist seit Juni 2004 an der MPC Capital AG beteiligt. Im Zuge eines Management Buy-Outs ging die Verantwortung für das Investment in MPC Capital im Januar 2007 an Corsair Capital über. Corsair Capital bleibt der MPC Capital auch weiterhin verbunden. Für den verbleibenden Anteil von 10,6% wurde eine 12-monatige Sperrfrist (Lock-up) vereinbart.

Am 17. Januar 2007 hat die MPC Capital AG einen Vertrag zum Erwerb von 7.080.000 Aktien, dies entspricht einem Anteil von 29,5%, der HCI Capital AG aus dem Besitz der HCI SICAR A.G., Luxemburg, unterzeichnet. Im Rahmen einer Neuordnung der Aktionärsstruktur der HCI Capital AG am 1. Februar 2007 bleibt MPC Capital mit 15,1% größter Aktionär der HCI Capital AG. Die MPC Capital AG hat 10% (2.400.000 Stücke) an die Peter Döhle Schiffahrts-KG veräußert. Weitere 4,4% (1.056.000 Aktien) wurden von Corsair Capital übernommen. Die Beteiligung in Höhe von 15,1% stellt für die MPC Capital AG ein attraktives Finanzinvestment dar. Der Erwerb wurde zum größten Teil über Fremdkapital finanziert. Fremdkapitalkosten werden durch die erwartete Dividendenzahlung der HCI Capital überkompensiert und haben somit insgesamt einen positiven Effekt auf das Ergebnis pro Aktie der MPC Capital AG.

Weitere Vorgänge, die von besonderer Bedeutung sind oder einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der MPC Capital AG haben, sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts nicht eingetreten.

GESETZLICHE NEUERUNGEN

Vorstandsvergütungs-Offenlegungsgesetz (VorstOG)

Das VorstOG sieht für das Berichtsjahr die individualisierte Veröffentlichung der Bezüge der Vorstandsmitglieder aufgeteilt nach erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung vor. Die verlangten Angaben können unterbleiben, wenn die Hauptversammlung dies mit einer drei Viertel-Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals beschlossen hat. Die ordentliche Hauptversammlung der MPC Capital AG hat am 4. Mai 2006 das Unterbleiben dieser Angaben für die Dauer von fünf Jahren mit 82,9447% der stimmberechtigten Präsenz beschlossen. Die bewilligte Gesamtvergütung für den Vorstand ist im Anhang des Geschäftsberichts auf Seite 8 veröffentlicht.

Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetz

Mit dem Beschluss des Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetzes vom 8. Juli 2006 sind folgende Angaben im Lagebericht der MPC Capital AG verbindlich:

1. Das gezeichnete Kapital zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2006 besteht aus 10.600.000 nennwertlosen auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien).
2. Die Aktionäre MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH (MPC Holding) und die Oldehaver Beteiligungsgesellschaft mbH haben einen Stimmenpool am 16. Juni 2000 für die Dauer von

- 15 Jahren geschlossen.
3. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2006 waren der MPC Capital folgende Beteiligungen mit einem Anteil von mehr als 10% der Stimmrechte bekannt:
 - 25,5% der Aktien hält die MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH.
 - 2,5% der Aktien hält die Oldehaver Beteiligungsgesellschaft mbH, der über die unter 2. genannten Vereinbarungen die Stimmrechte der MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH zuzurechnen sind.
 - 20% der Stimmrechte sind J.P. Morgan Chase & Co. über verschiedene Tochtergesellschaften und die Beteiligungen des Private Equity-Fonds J.P. Morgan Corsair II Capital Partners, L.P. an der MPC Capital AG zuzurechnen.
 4. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, existieren nicht.
 5. Es ist davon auszugehen, dass Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind. Allerdings ist dem Vorstand nicht bekannt, dass Mitarbeiter Aktien der MPC Capital AG im wesentlichen Umfang halten.
 6. Für die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands der MPC Capital AG gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die ordentliche Hauptversammlung der MPC Capital AG am 4. Mai 2006 hat verschiedene Änderungen der Satzung mit großer Mehrheit beschlossen:
 - a) Tagesordnungspunkt 6: Beschlussfassung über die Vergütung des Aufsichtsrats und entsprechende Satzungsänderung.
 - b) Tagesordnungspunkt 9: Beschlussfassung über die Neuschaffung eines Genehmigten Kapitals 2006 sowie entsprechende Satzungsänderungen.
 - c) Tagesordnungspunkt 13: Beschlussfassung über Änderungen in den §§ 12, 13 und 14 der Satzung im Hinblick auf Gesetzesänderungen durch das Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts.Der Wortlaut der Änderungen ist der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der MPC Capital AG am 4. Mai 2006 zu entnehmen, die im Internet dauerhaft verfügbar ist.
 7. Die ordentliche Hauptversammlung der MPC Capital AG am 4. Mai 2006 hat im Tagesordnungspunkt 9 den Vorstand ermächtigt, bis zum 3. Mai 2011 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 5.300.000,00 durch Ausgabe von bis zu 5.300.000 neuen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2006). Darüber hinaus wurde im Tagesordnungspunkt 10 die Gesellschaft bis zum 3. November 2007 ermächtigt, eigene Aktien im Umfang von bis zu insgesamt 10% des derzeitigen Grundkapitals zu erwerben.
 8. Wesentliche Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen (Change of Control-Klauseln), existieren nicht.
 9. Entschädigungsvereinbarungen mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern für den Fall eines Übernahmeangebots sind nicht getroffen.

Verankerung der Risiko- und Wertekultur im Unternehmen

Der Vorstand der MPC Capital AG sieht sich den Grundsätzen eines auf Wertorientierung ausgerichteten Managements verpflichtet und misst daher einem systematischen Risikomanagement hohe Bedeutung zu. Neben der Aufdeckung bestehender Risikopositionen geht es vor allem darum, vorhandene Chancen wahrzunehmen.

Innerhalb des Konzerns liegt die Verantwortung für das Risikomanagement bei allen Beteiligungen auf der Ebene der Geschäftsführung. Die operativen Einheiten sowie die Holding selbst identifizieren, bewerten, steuern und überwachen ihre Risikosituation kontinuierlich. Da potenzielle Risiken in das unternehmerische Handeln einbezogen werden müssen, führt die MPC Capital AG umfassende Risikoinventuren in allen Bereichen durch und hat ein effizientes Reporting erarbeitet.

Die Risikopolitik der MPC Capital AG besteht darin, vorhandene Chancen optimal auszuschöpfen und die mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken nur dann einzugehen, wenn die Chance besteht, einen entsprechenden Mehrwert zu schaffen. Das Risikomanagement ist daher ein untrennbarer Bestandteil der Geschäftsprozesse und des wertorientierten Managements der MPC Capital AG.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken ist Aufgabe aller Mitarbeiter. Ein Risikobewusstsein zu schaffen und für die Früherkennung, Bewertung, Steuerung und Kommunikation der Risiken zu sorgen, obliegt dabei dem operativen Management.

Risikomanagementsystem

Das zentrale Risikomanagement ist dem Finanzvorstand unterstellt und für die Weiterentwicklung des Risikomanagementsystems sowie insbesondere für die Risikoaggregation im ganzen MPC Capital-Konzern zuständig. Dagegen sind die Aufgaben der Identifikation und Steuerung neuer Risiken sowie der laufenden Überwachung bereits identifizierter Risiken im Wesentlichen dezentral organisiert. Eine regelmäßige, in das integrierte Controllingkonzept eingebettete Berichterstattung kommuniziert den Status und die wesentlichen Veränderungen bedeutender Risiken. Dabei sind Controlling- und Berichtssystem so konzipiert, dass der Vorstand alle relevanten Informationen erhält, um jede Entwicklung frühzeitig zu erkennen, die zu einer Beeinträchtigung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns führen könnte. Das Risikomanagementsystem der MPC Capital AG ist stets Gegenstand der Jahresabschlussprüfung und erfüllt die Voraussetzungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG).

Die MPC Capital AG betrachtet ihr Risikomanagement zudem als eine dynamische und sich ständig weiterentwickelnde Aufgabe. Die im täglichen Umgang mit dem Risikomanagement gewonnenen Erkenntnisse dienen dabei der Sicherung der Unternehmensziele und der kontinuierlichen Wertsteigerung des Unternehmens.

EXTERNE RISIKEN

Umfeld- und Branchenrisiken

Das Produktportfolio der Tochtergesellschaften steht im Wettbewerb mit dem breiten Spektrum der Kapitalanlagen. Anlageentscheidungen privater Anleger unterliegen einem stetigen Wandel und sind von einer Vielzahl externer Einflüsse abhängig. So bildet beispielsweise das allgemeine Zinsniveau einen Parameter, der die Wettbewerbsfähigkeit geschlossener Fonds gegenüber direkt zinsabhängigen Produkten determiniert. Allerdings bewirkt eine Veränderung des Zinsniveaus auf der Gegenseite eine Veränderung der Bewertung von Assets, die sich auf den Initiierungsprozess positiv auswirkt.

Die Branche der alternativen Kapitalanlagen und insbesondere der geschlossenen Fonds unterliegt dem Risiko der Veränderung der steuerrechtlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Diese Änderungen können

unmittelbar Einfluss auf die Konzeption und den Vertrieb der Produkte der Tochtergesellschaften der MPC Capital AG haben.

Operative Risiken

Aufgrund der Funktion der MPC Capital AG als Holdinggesellschaft innerhalb des MPC Capital-Konzerns ergeben sich keine nennenswerten eigenen operativen Risiken, die das Erbringen der Leistungen ernsthaft gefährden.

UNTERNEHMENSSEZIFISCHE RISIKEN

Unternehmensstrategische Risiken

Der MPC Capital AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Reihe strategischer Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Unternehmens getroffen. Diese unternehmerischen Entscheidungen sind mit Risiken verbunden. Insbesondere der Mehrheitserwerb (75%) an der Assentus Bank AG (vormals Hanseatische i-Bank AG) und die vollständige Neuausrichtung des Geschäftsmodells waren ein großer Schritt, der vom Management im Vorfeld intensiv diskutiert wurde. Neben der organisatorischen Integration und der Definition von Prozessen stellen der Aufbau des Produktportfolios, des Vertriebs und die Bekanntmachung der neuen Marke die größten Herausforderungen dar.

Personalrisiken

Zur Umsetzung der erfolgreichen Entwicklung der MPC Capital AG und der verbundenen Unternehmen bedarf es einer adäquaten personellen Ausstattung. Risiken einer inadäquaten Ausstattung werden von der MPC Capital AG für den MPC Capital-Konzern mit den Maßnahmen eines modernen Personalmarketings begegnet.

Dem Risiko einer Abhängigkeit von Schlüsselpersonen wirkt MPC Capital durch die konsequente personelle und qualitative Weiterentwicklung der Führungskräfte unterhalb des Vorstands entgegen. Mit der Erweiterung des Vorstandes von drei auf fünf Mitglieder wurde diesem Risiko auch auf Vorstandsebene Rechnung getragen.

Image- und Reputationsrisiken

Neben dem Prospekthaftungsrisiko ist ein Image- und Reputationsrisiko bei bestehenden oder potenziellen Kunden und Vertriebspartnern im Falle einer negativen Entwicklung eines oder mehrerer Fonds denkbar. Diesem Risiko begegnet die MPC Capital mit einem aktiven Fondsmanagement und einer konsequenten Qualitätsstrategie bei der Objektauswahl und der Fondskonzeption.

Risiken aus Platzierungsgarantien

Innerhalb des Konzeptions- und Initiierungsprozesses gewährt die MPC Capital AG oder ein verbundenes Unternehmen den Fondsgesellschaften in der Regel eine Platzierungsgarantie für den Eigenkapitalanteil des Fonds. Dadurch ist die Gesellschaft bis zur vollständigen Einwerbung des Fonds-Eigenkapitals dem Platzierungsrisiko ausgesetzt. Seit Bestehen der Gesellschaft konnte der konzipierte Eigenkapitalanteil der Fonds stets vollständig dargestellt werden. Für die derzeit in der Platzierung befindlichen Fonds kann von einer entsprechenden Entwicklung ausgegangen werden. Eine detaillierte Aufstellung der aus Platzierungsgarantien und Haftungsverhältnissen bestehenden Eventualverbindlichkeiten befindet sich im Anhang.

Nach Vollplatzierung eines Fonds erlöschen die aus der Platzierungsgarantie bestehenden wirtschaftlichen Risiken. Weiterführende Garantien wie beispielsweise Mietgarantien für Immobilienfonds gewährt die MPC Capital AG oder ein verbundenes Unternehmen auf der Basis grundsätzlicher Überlegungen nicht. Dadurch hat eine negative wirtschaftliche Entwicklung der Fonds keinen unmittelbaren Einfluss auf die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage der MPC Capital AG oder ihrer Tochtergesellschaften. Die MPC Capital AG und ihre Tochtergesellschaften sind in der Regel ausschließlich als Gründungskommanditisten an den einzelnen Fondsgesellschaften beteiligt.

FINANZWIRTSCHAFTLICHE RISIKEN

Liquidität- und Finanzierungsrisiken

Die MPC Capital AG verfügt mit einer Eigenkapitalquote von 89% über eine Eigenkapitalausstattung, die geeignet ist, die Holdingfunktionen zu sichern und den Zwischenfinanzierungsbedarf für das Eigenkapital der Fondsgesellschaften zu decken. Die Zwischenfinanzierungen werden dann im Prozess der Einwerbung schnellstmöglich zurückgeführt.

Der nach Abschluss des Berichtszeitraums erfolgte Erwerb von 15,1% der Anteile an der HCI Capital AG ist zum überwiegenden Teil fremdfinanziert und hat daher geringe Auswirkungen auf die Liquidität. Risiken, die aus dem Erwerb der Anteile entstehen können, sind einerseits Kursrisiken, die sich in der Bewertung des Anteils in der Bilanz der MPC Capital AG niederschlagen können. Andererseits könnte ein signifikanter Rückgang der Ausschüttungsfähigkeit der HCI Capital AG zu einer Reduzierung des finanziellen Spielraums der MPC Capital AG führen.

Einfluss des Zinsniveaus

Ein weiter steigendes Zinsniveau auf den weltweiten Finanzmärkten kann einerseits die Attraktivität konkurrierender Kapitalanlagen gegenüber den von den Tochtergesellschaften initiierten Produkten erhöhen und bedeutet andererseits eine Veränderung der Finanzierungsbedingungen der Fonds.

Aus der weitgehenden Fremdfinanzierung des Erwerbs der Anteile an der HCI Capital AG ergeben sich Risiken durch einen möglichen Anstieg des Zinsniveaus. Die Gesellschaft beabsichtigt, das Risiko durch Zinssicherung zu minimieren.

Währungsrisiken

Aufwand und Ertrag der MPC Capital AG fallen zum überwiegenden Teil in der Berichtswährung Euro an. Allerdings kann es aufgrund der Initiierung von Fonds in Fremdwährungen wie US-Dollar, Kanadischem Dollar und Britischem Pfund zu Wechselkurseffekten kommen.

Informationstechnische Risiken

Informationstechnologie bildet die Basis der Geschäftsprozesse innerhalb der MPC Capital AG. Das IT-Management sowie die laufende Prüfung und Überwachung der eingesetzten Informationstechnologie und der IT-Prozesse hat die MPC Capital AG an die MPC IT Services GmbH & Co. KG, eine Tochtergesellschaft der MPC Holding, ausgelagert.

Rechtliche Risiken

Gerichtsverfahren oder Schadensersatzforderungen sind – soweit bekannt – von untergeordneter Bedeutung und im Konzernjahresabschluss enthalten. Darüber hinaus sind solche Ansprüche mit einem erheblichen potenziellen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage derzeit weder anhängig noch angedroht.

Gesamtrisiko

Die Bewertung der Risiken im Rahmen des zentralen Risikomanagements der MPC Capital AG ergab im abgelaufenen Geschäftsjahr keine nennenswerten Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns hatten. Risiken, die alleine oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, sind nicht wahrscheinlich.

PROGNOSEBERICHT

In den folgenden Prognosen sind Annahmen enthalten, deren Eintritt nicht sicher ist. Sofern eine oder mehrere Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den dargestellten Prognosen abweichen.

Weltwirtschaft expandiert weiter

Die Weltwirtschaft wird im laufenden Jahr zwar weiter zügig expandieren, gegenüber dem Jahr 2006 wird das Wachstum allerdings etwas weniger deutlich ausfallen. Nach Schätzungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) wird die globale Ökonomie erneut um 4,9% zulegen und damit leicht unter dem Vorjahresniveau (+5,1%) liegen. Zwar erwarten die Forscher für die treibende Kraft China wiederum ein zweistelliges Wachstum (IWF-Schätzung: +10,0%), allerdings steht dem die Erwartung eines sich verlangsamen Tempos in den USA (IWF-Schätzung: +2,9%) und in Europa (IWF-Schätzung: +2,0%) gegenüber.

Für die Zinspolitik der US-Notenbank Federal Reserve wird erwartet, dass die „Zinspause“ seit August 2006 weiter anhält. Kurzfristige Anzeichen, dass der nächste Schritt eher eine Zinssenkung als eine weitere Erhöhung sein könnte, wurden mit der Veröffentlichung der Notenbank am 31. Januar 2007 nicht bestätigt. Für die Europäische Zentralbank sehen die Marktbeobachter aufgrund des Geldmengenwachstums weit über der Referenzgröße nach einer kurzen Pause ein weiteres Anhebungspotenzial des Hauptrefinanzierungszinssatzes.

Robuster Aufschwung in Deutschland

Die Experten des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI) erwarten im Jahr 2007 eine weiter deutlich aufwärts gerichtete Konjunktur. Zwar werde die Mehrwertsteuererhöhung zu einer spürbaren Verlangsamung des Wachstums führen, dennoch wird nach Schätzungen des Instituts das Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts bei 1,7% liegen. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung DIW teilt diese Einschätzung. Neben der starken Weltwirtschaft und der positiven Entwicklung der Binnennachfrage sehen die Hamburger Forscher vor allem die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen als Ursache für den wirtschaftlichen Erfolg.

Für das Jahr 2008 gehen die Fachleute des HWWI daher von einer weiteren Dynamik der Konjunktur aus. Das HWWI erwartet ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 2,0%. Das DIW ist mit einem prognostizierten Wachstum von 2,5% sogar noch optimistischer.

Der Markt für geschlossene Fonds

Nach dem Rückgang des Marktvolumens der geschlossenen Beteiligungsmodelle im Jahr 2006 rechnen Experten für das laufende Geschäftsjahr mit stabilen Anlagen in geschlossene Fonds von rund EUR 11,7 Millionen. Neben der Tatsache, dass die Branche den Umstieg auf reine Renditekonzepte abgeschlossen hat, wird dafür die auf Vertriebs- und Anlegerseite unverändert hohe Nachfrage nach renditestarken Kapitalanlagen als Grund genannt.

Gute und realistische Aussichten für die MPC Capital AG in 2007

Auf Basis der zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen hinsichtlich des kontrahierten Platzierungsvolumens und der Vertriebsplanung erwartet die MPC Capital AG über ihre Tochtergesellschaften für das laufende Geschäftsjahr 2007, Eigenkapital in einer Größenordnung von EUR 1 Milliarde platzieren zu können. Der Konzern-Jahresüberschuss wird mit EUR 40 Millionen prognostiziert und repräsentiert ein Ergebnis pro Aktie von EUR 3,77.

Die strategische Zielsetzung für das laufende Geschäftsjahr besteht darin, das Unternehmen konsequent weiter zu entwickeln. Die MPC Capital AG wird in Ihrer Holdingfunktion die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen zum weiteren Erfolg der MPC Capital AG und der Tochterunternehmen schaffen. Dabei

werden die Möglichkeiten der weiteren Produktdiversifizierung ebenso eine Rolle spielen wie der weitere Ausbau der Assentus Bank oder die Nutzung von Chancen in der Veräußerung von Assets. Das Unternehmen wird sowohl organische Potenziale erschließen als auch weiteren Finanzinvestitionen oder Möglichkeiten strategischer Partnerschaften prüfen.

Von Änderungen im Rahmen der steuerlichen Gesetzgebung muss grundsätzlich immer ausgegangen werden. Aufgrund der Renditeorientierung der Kapitalanlagen der Tochtergesellschaften kann die MPC Capital AG derzeit allerdings keine potenziellen steuerlichen Veränderungen identifizieren, die substantielle Auswirkungen auf die Entwicklung und den Vertrieb der Produkte haben könnten.

Der Vorstand ist von der Tragfähigkeit, Nachhaltigkeit und Ertragstärke des Geschäftsmodells auch in den kommenden Jahren überzeugt. In den genannten Entwicklungen sind keine berichtenswerten Risiken zu sehen.

Dividende

Ausschüttung von EUR 5,00 pro Aktie

MPC Capital setzte die aktionärsfreundliche Dividendenpolitik auch im Jahr 2006 fort. Mit einer Ausschüttungsquote von 93% beteiligt die MPC Capital AG die Anteilseigner der Gesellschaft direkt am Geschäftserfolg. Aufsichtsrat und Vorstand werden auf der Hauptversammlung am 19. April 2007 eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 5,00 pro Aktie vorschlagen. Sofern die Hauptversammlung zustimmt, wird die Dividende ab dem 20. April 2007 ausgeschüttet.

Auf Basis des Jahresschlusskurses (XETRA) von EUR 66,81 ergibt sich für das Geschäftsjahr 2006 eine Dividendenrendite von 7,5%.

Hamburg, 23. Februar 2007
Der Vorstand

gez. Dr. Axel Schroeder
Vorstand

gez. Ulrich Oldehaver
Vorstand

gez. Ulf Holländer
Vorstand

gez. Boris Boldyreff
Vorstand

gez. Axel Siepmann
Vorstand